



Buchvorstellung

Peter Zahn: Hilfe für Juden in München

Annemarie und Rudolf Cohen und die Quäker 1938–1941

Dienstag, den 8. Oktober 2013, um 19 Uhr

Stadtarchiv München, Winzererstraße 68, 80797 München

Begrüßung:

DR. MICHAEL STEPHAN, Direktor des Stadtarchivs München

Grußwort des Oldenbourg Verlags:

MARTIN RETHMEIER, Senior Editorial Director History

Einführung:

PROF. DR. PETER ZAHN

PROF. DR. RUDOLF COHEN im Gespräch mit

DR. ANDREAS HEUSLER

Anschließend wird zu einem kleinen Empfang gebeten.

Veranstalter:

Stadtarchiv München, Lehrstuhl für Jüdische Geschichte
und Kultur an der LMU, Oldenbourg Verlag

Um Anmeldung wird gebeten unter
stadtarchiv@muenchen.de



Zwischen November 1938 und Dezember 1941 suchten mehr als 300 Mitbürger jüdischer Herkunft Hilfe bei Rudolf und Annemarie Cohen. Das Ehepaar galt als Münchner Anlaufstelle der Quäker, da es in Deutschland, England, Schottland und – bis zu deren Kriegseintritt – in den USA über Verbindungen zu ihnen verfügte, darüber hinaus zu einem Netzwerk der Kirchen. So gelang es den Cohens, rund 200 Menschen zu retten, indem sie Kontakte vermittelten, bei der Ausreise halfen und finanzielle Unterstützung organisierten. Die von Peter Zahn bearbeiteten Besuchsprotokolle berichten von 326 Schicksalen, hinter denen mehr als 1000 Angehörige stehen.